














Legende:

-  Bestand / Bestandsergänzung
-  Bestandsleitungen
-  Neubau/Änderung
-  Rückbau
-  äußere Grenze der vorhabenträgereigenen Grundstücke
-  tangierende Planung (nachrichtlich)
-  Planung andere Gewerke
-  Planung Entwässerung
-  Planung temporäre Anlagen
-  optionale Planung

-  PSS d=0,30m
-  PSS d=0,20m
-  Geotextil

Hinweis zum Planinhalt:

Einbauhindernisse wie Oberleitungsmaste, Beleuchtungsmaste, Signale, Kabelschächte, Kabelkanäle, Einfassungen, Fundamente, Entwässerungsanlagen, Leitungen jeglicher Art usw. sind der Anlage 3.23 Auflistung Hindernisse zu entnehmen.

Die Darstellung der Einbauhindernisse im Lageplan erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis:
Soweit nicht anders dargestellt gilt:
- Bettungsstärken unter neuer Schwellenunterkante gemäß Regelquerschnitte
- Bettungsstärke unter neuer Schwelle: 30 cm
- Schotter vor Kopf: 40 cm

WE:	Weichenerneuerung
GE:	Gleiserneuerung
GOS:	Gleiserneuerung ohne Schiene
SE2:	Schienenenerneuerung
VBE:	vollständige Bettungserneuerung
BR:	Bettungsreinigung
Flv:	Fließbandverfahren
FgV:	Fangvorrichtung
EÜ:	Eisenbahnüberführung
SÜ:	Straßenüberführung

[illegible]